

**ZEICHENERKLÄRUNG**

**1. Art der baulichen Nutzung**

WA	Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO	Hohe baulicher Anlagen als Höchstmaß § 16(3) BauNVO
MD	Dorfgebiet § 5 BauNVO	TH 12,5m - Traufhöhe
GE	Gewerbegebiet § 8 BauNVO	FH 23,5m - Firsthöhe
GEe	Eingeschränktes Gewerbegebiet § 8 BauNVO	OK 23,5m - Oberkante
SO	Sonstiges Sondergebiet § 11 BauNVO	

**2. Maß der baulichen Nutzung**

0,4	Grundflächenzahl (GRZ) § 19 BauNVO	g	Geschlossene Bauweise § 22(3) BauNVO
1,5	Geschoßflächenzahl (GFZ) § 20 BauNVO	a	Abweichende Bauweise § 22(4) BauNVO
2,0	Baumassenzahl § 21 BauNVO		Baugrenze § 9(1) Nr. 2 BauGB
III	Anzahl der zulässigen Vollgeschosse (Höchstgrenze) § 9(1) Nr. 20 BauNVO		Baufinie § 9(1) Nr. 2 BauGB
III m.H.	Anzahl der zulässigen Vollgeschosse (Höchstgrenze mit Höhenbeschränkung) § 9(1) Nr. 20 BauNVO	FLD	Flachdach
III	Anzahl der Vollgeschosse (Zwangsmaß) § 9(1) Nr. 20 BauNVO	SD	Satteldach

**4. Verkehr**

	Autobahn und autobahnähnliche Straßen § 9(1) Nr. 11 BauGB		Unterirdische Versorgungsleitungen A - Abwasser EK - Elektrische Kabel G - Gas W - Wasserleitung
	Bahnanlagen		Grünflächen § 9(1) Nr. 15 BauGB
	Straßenbahnen		Öffentliche Grünflächen - Parkanlage § 9(1) Nr. 15 BauGB
	Öffentliche Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze) § 9(1) Nr. 11 BauGB		Öffentliche Grünflächen - Dauerkleingärten § 9(1) Nr. 15 BauGB
	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung § 9(1) Nr. 11 BauGB		Private Grünfläche § 9(1) Nr. 15 BauGB
	Öffentliche Parkfläche (P&R)		Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
	Korridor für Straßenbahn u. Messezubringerverkehr		Fläche für die Landwirtschaft § 9(1) Nr. 18 BauGB
	Grünfläche als Bestandteil von Verkehrsflächen - Verkehrsgrund § 127(2) Nr. 4 BauGB		Fläche für die Landwirtschaft - Sondernutzung Lehr- u. Versuchsfelder
	Zufahrtbereich § 9(1) Nr. 4 und 11 BauGB		Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft § 9(1) Nr. 20 BauGB

**5. Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen**

	Versorgungsfäche § 9(1) Nr. 12 BauGB		Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft § 9(1) Nr. 20 BauGB
	Wasser		Fläche für Anpflanzungen von Bäumen, Sträuchern u. sonstigen Bepflanzungen § 9(1) Nr. 25 a) BauGB
	Brunnenanlagen des Bergbaus		Fläche mit Bindungen f. d. Bepflanzung u. Erhaltung von Bäumen u. Sträuchern § 9(1) Nr. 25 b) BauGB

**10. Regelungen für den Denkmalschutz**

	Gesamtanlage (Ensemble), die dem Denkmalschutz unterliegt § 9(6) BauGB		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
	Einzelanlage (unbewegliches Kulturdenkmal), die dem Denkmalschutz unterliegt § 9(6) BauGB		Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen § 9(1) Nr. 21 BauGB		Zahl der Vollgeschosse Grundflächenzahl Bauweise Dachform

**11. Sonstige Planzeichen**

	-Gehrecht-
	-Fahrtrecht-
	Fläche f. bes. Anlagen u. Vorkehrungen zum Schutz vor schädli. Umwelteinwirkungen (S 5) BlmSchG - Lärmschutz - § 9(1) Nr. 24 BauGB
	Fläche f. Aufschüttungen, Abgrabungen u. Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind § 9(1) Nr. 26 BauGB
	Aufschüttung / Abgrabung
	Stützmauer
	Höhenlage bei Festsetzungen § 9(2) BauGB
	z.B. Ok Gehweg 124,5 m ü. NN
	z.B. Uk Brücke 116,0 m ü. NN

**A Planungsrechtliche Festsetzungen**

- Gemäß § 9 Abs. 1 BauGB
- Tabelle über die Festsetzungen der Art und des Maßes der baulichen Nutzungen und der Bauweise § 9(1) BauGB -entfällt-
  - Maß der baulichen Nutzung §§ 16-21a BauNVO -keine Festsetzungen-
  - Bauweise § 9(1) BauGB, § 22 BauNVO -keine Festsetzungen-
  - Garagen und Stellplätze § 9(1) BauGB, § 22 BauNVO -keine Festsetzungen-
  - Verkehrsflächen § 9(1) Nr. 11 BauGB
  - Straßenachse, Querschnitte sowie Neigungsbrechpunkte, Kronen- und Böschungsränder und Ingenieurbauwerke sind nach derzeitigem Planungsstand dem Plan zu entnehmen; geringfügige Änderungen sind zulässig.
  - Die freigeführten Wege sind als kombinierte Geh- und Radwege mit einer Breite von 3,5m festgesetzt.
  - Öffentliche und private Grünflächen § 9(1) Nr. 15 BauGB  
In Verkehrsgrünflächen sind Wasserflächen einschließlich Regenrückhalteeinrichtungen (ober- und unterirdisch) zulässig, soweit sie aufgrund jeweils maßgebender anderer Rechtsvorschriften zulässig und genehmigungsfähig sind. Soweit erforderlich sind hierfür Ausnahmen von den Festsetzungen der Grünordnung zulässig.
  - In allen öffentlichen Grünflächen, Verkehrsgrünflächen und Verkehrsflächen sind Leitungen der Ver- und Entsorgung zulässig. Die vom Leitungsträger geforderten Sicherheitsabstände sind abzufragen und einzuhalten.
  - Flächen mit besonderen Schutzvorkehrungen § 9(1) Nr. 24 BauGB  
Aktive Lärmschutzmaßnahmen sind entlang der nördlichen Fahrbahnkanten von Autobahn und -zufahrten als Lärmschutzwände bzw. -walle zu errichten. Lage und Höhe sind dem Plan zu entnehmen.
  - Flächen für Anpflanzungen und Bindungen § 9(1) Nr. 25 BauGB -siehe Grünordnung-

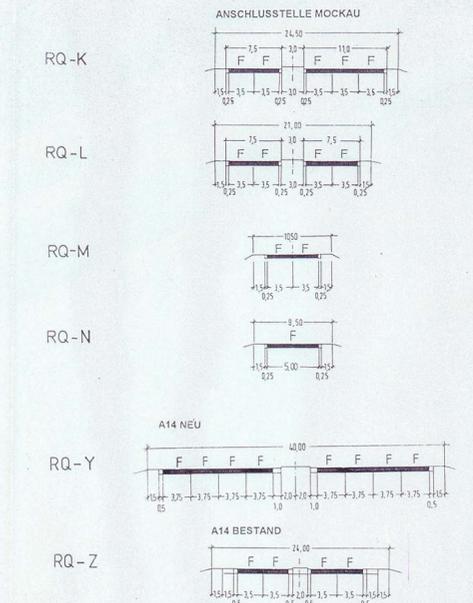
**B Bauordnungsrechtliche Festsetzungen § 9(4) BauGB, § 83 SächsBO**

-keine Festsetzungen-

**C Hinweise**

- Wasserschutz, Wasserrecht/Natur-, Landschaftsschutz -keine Hinweise-
- Sonstiger Umweltschutz -keine Hinweise-
- Denkmalschutz
- Keine Hinweise
- Archäologische Funde bei Baumaßnahmen sind sofort dem Archäologischen Landesamt Sachsen in Dresden zu melden. Fundstellen sind inzwischen vor weiteren Zerstörungen zu sichern. Es gilt:
  - Meldung von archäologischen Funden an o.g. Landesamt
  - Unterrichtung o.g. Landesamtes vor Beginn von Erdarbeiten
  - Schriftliche Übermittlung der Pkt. 1 u. 2 an die ausführenden Firmen
- Sonstige Hinweise
- Anfallender Bodenaushub soll, sofern nicht kontaminiert, innerhalb des Geltungsbereiches für landschaftsgestalterische Maßnahmen verwendet werden.
- Dieser Bebauungsplan besteht aus zeichnerischen Darstellungen, textlichen Festsetzungen und Begründungen.

**Regelquerschnitte**



F = FAHRBAHN G = GEHWEG Gr = GRÜNSTREIFEN  
L = LÄRMSCHUTZWAND P = PARKSTREIFEN R = RADWEG  
S = STANDSTREIFEN

Im Original 1 : 250

**VERFAHRENSDATEN**

**GESETZLICHE GRUNDLAGEN**  
BauGB in der Fassung vom 08.12.1986  
§ 246a BauGB eingefügt durch Gesetz vom 23.09.1990  
BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990  
SächsBO in der Fassung vom 17.07.1992  
Planz V 90 vom 18.12.1990

**ABGRENZUNG**  
Im Norden: ca. 35m nördl. parallel zum nördl. Fahrbahnrand d. BAB zwischen km 79,8 u. 81,3, mit nördl. Aufweitung um bis zu 350m zwischen km 80,4 u. 81,0 (Versuchsfelder)  
Im Osten: von einer Grenze über die BAB 14 ca. 90m östlich d. querenden Seehausener / Theklaerstraße  
Im Süden: ca. 35m südl. parallel zum südl. Fahrbahnrand d. BAB zwischen km 79,8 u. 81,3, mit südl. Aufweitung um bis zu ca. 280m zwischen km 80,5 u. 80,6  
Im Westen: von einer Grenze diagonal über die BAB 14 ca. 850 m westlich der querenden Seehausener- / Theklaer Straße.

**FLÄCHE**  
22,0 ha

**BEZUGSPÄNE**  
Keine

**TRÄGERBETEILIGUNG**  
Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **16.11.92** zur Abgabe einer Stellungnahme angefordert worden.  
auf  
Leipzig, den **27.4.93**

**AUSLEGUNGSBESCHLUSS**  
Der Planungsverband hat am **12.11.92** den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.  
Leipzig, den **27.4.93**

**AUSLEGUNG**  
Die Entwürfe des Bebauungsplans sowie der Begründung haben in der Zeit vom **25.11.92** bis zum **30.12.92** nach § 3(2) BauGB öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am **17.11.92** in **4er LVZ** und durch Aushang in der Zeit vom **17.11.92** bis zum **17.11.92** ortsüblich bekanntgemacht worden.  
Leipzig, den **27.4.93**

**PLANUNTERLAGE**  
Der katastralmäßige Bestand am **06.05.1993** sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bezeichnet.  
siehe Bestätigung vom **06.05.1993**  
Leipzig, den **06.05.1993**

**ERGEBNIS DER ABWÄGUNG**  
Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung geändert worden. Daher haben die Entwürfe des Bebauungsplans sowie die Begründung in der Zeit vom **4.3.93** während **4.3.93** erneuert öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am **4.3.93** in **4er LVZ** und durch Aushang in der Zeit vom **4.3.93** bis zum **4.3.93** ortsüblich bekanntgemacht worden.  
Leipzig, den **27.4.93**

**ERNEUTE AUSLEGUNG**  
Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung geändert worden. Daher haben die Entwürfe des Bebauungsplans sowie die Begründung in der Zeit vom **4.3.93** während **4.3.93** erneuert öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am **4.3.93** in **4er LVZ** und durch Aushang in der Zeit vom **4.3.93** bis zum **4.3.93** ortsüblich bekanntgemacht worden.  
Leipzig, den **27.4.93**

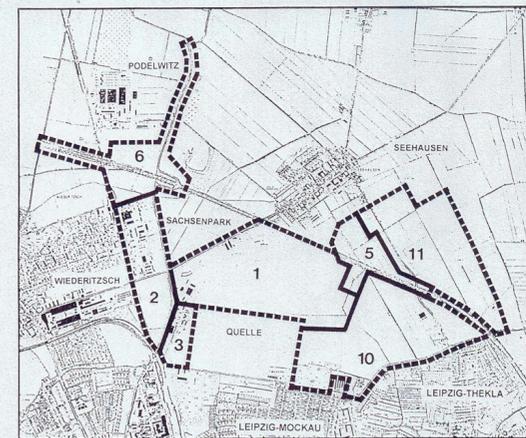
**SATZUNGSBESCHLUSS**  
Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am **4.3.93** vom Planungsverband als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß des Planungsverbandes vom **4.3.93** gebilligt.  
Leipzig, den **27.4.93**

**AUSFERTIGUNG DER SATZUNG**  
Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus dem Plan (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausfertigt.  
Leipzig, den **29.7.93**

**GENEHMIGUNG DER SATZUNG**  
Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom **26.07.1993** / **27.07.1993** Az.: **54-2544.2** mit Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.  
Leipzig, den **29.07.1993**

**INKRAFTTRETEN**  
Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplans sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am **14.08.93** in der **Leipziger Volkszeitung Nr. 188/93** und durch Aushang vom **14.08.1993** bis zum **14.08.1993** ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215(2) BauGB und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§ 44, 246(1) Satz 1 Nr. 9 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am **14.08.1993** in Kraft getreten.  
Leipzig, den **24.08.1993**

**BETRIITTSBESCHLUSS**  
Der Planungsverband hat am **24.08.1993** über die in der Genehmigung des Regierungspräsidiums vom **26.07.1993** enthaltenen Auflagen Beschluß gefaßt.  
Leipzig, den **24.08.1993**



PLANUNGSVERBAND NEUES MESSEGELEANDE  
LEIPZIG / SEEHAUSEN / WIEDERRITZSCH / PODELWITZ

- BEBAUUNGSPLAN "NEUES MESSEGELEANDE" BEBAUUNGSPLAN-TEILE**
- Neue Messe
  - Dübener Landstraße-Nord
  - Mockau: Alter Flughafen-West
  - BAB-Anschlussstelle Mockau
  - BAB-Anschlussstelle B2 - Neu
  - Stralsunder Straße-Nord
  - Fuchsberg

Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes  
Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplan-Teile

**PLANUNGSVERBAND NEUES MESSEGELEANDE LEIPZIG/SEEHAUSEN/WIEDERRITZSCH/PODELWITZ**

**BEBAUUNGSPLAN "NEUES MESSEGELEANDE"**

**TEIL 5 "BAB - ANSCHLUSSTELLE MOCKAU"**

**PLAN 1 BEBAUUNGSPLAN**

REGIERUNGSPRÄSIDIUM LEIPZIG  
Genehmigung in Verbindung mit Schreiben vom **26.07.93**  
Aktienzeichen: **51-2511.2**  
Registrier-Nr.: **43/118/93**  
Leipzig, den **27.07.93**

GEFERTIGT 05.11.1992  
GEÄNDERT 19.02.1993

ANLAGE  
Begründung vom 05.11.92, geändert 19.02.93  
Grünordnung  
Begründung vom 05.11.92, geändert 19.02.93

weidleplan werkgemeinschaft archiplan